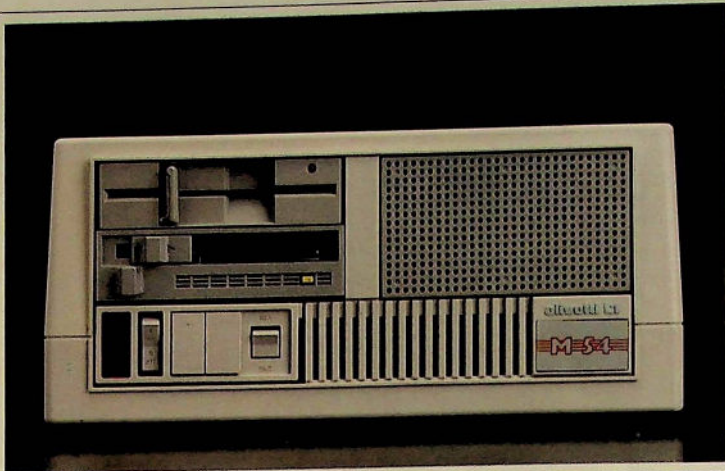


BÜROORGANISATION
WEISS GMBH
BRANDENBURGER STR. 30
7 9 8 7 WEINGARTEN
TEL. 0751/43089 U. 43080

L1 M54 MULTIFUNKTIONALES COMPUTERSYSTEM





Olivetti L1 M54 ist ein programmierbares Mehrplatz-Computersystem, das in verschiedenen Arbeitsumgebungen, wie kommerziellen, DP- und wissenschaftlichen Anwendungen, sowie in der Büroautomation eingesetzt werden kann.

Je nach Anwendungsbereich ergeben sich die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten:

- Stand Alone-Konfiguration mit bis zu 6 Bildschirmarbeitsplätzen (für DP-Einsatz mehr)
- im Systemverbund mit anderen L1-Systemen oder in lokalen Netzwerken.

Die M54 besteht aus einem Aufstisch-Gehäuse, das die folgenden zentralen Komponenten enthält:

- Zentraleinheit
- Speichereinheit
- Autodiagnose-Einheit
- Leitungskonsole
- Eingabe-/Ausgabe-Schnittstellen
- Leitungssteuereinheiten
- Diskettenstation
- Festplatteneinheit
- Streamer

Die L1 M54 kann an andere Systeme angeschlossen werden.

Zentraleinheit

Der Rechner besteht aus einem 16 Bit Mikroprozessor des Typs Z 8001/B mit einer Taktfrequenz von 10 MHz. Die interne Verarbeitungsgeschwindigkeit beträgt 100 Nanosekunden, und die Adressierungskapazität liegt bei 4 MB. In die Zentraleinheit ist eine standardmäßige, serielle EIA RS 232-Schnittstelle eingebaut, die in der Regel vom Systemdrucker belegt ist.

Speichereinheit

Hohe Packungsdichte (256 Kbit/Chip) kennzeichnet den Speicheraufbau von maximal 2 Mbytes RAM, der mit Paritätskontrolle, automatischer Aufrischung, Fehlerkorrekturcode (ECC) und einer Zugriffszeit von 150 Nanosekunden arbeitet. Durch Speichererweiterungen, die auch nachträglich jederzeit durchführbar sind, wird das System jeder Benutzeranforderung gerecht. Der Hauptspeicher wird dynamisch vom Betriebssystem verwaltet. Dies bedeutet: beste Ausnutzung der Systemressourcen. Durch einen Cache-Speicher (4 KB) wird der Zugriff auf Daten und Programme wesentlich beschleunigt.

Autodiagnose-Einheit

Beim Einschalten des M54-Systems wird ein ROM-residentes Autodiagnose-System zur Überprüfung der Elektronik aktiviert. Störungen werden dem Benutzer mit automatischer Benennung des betroffenen Moduls angezeigt.

Eingabe-/Ausgabe-Schnittstellen

Für den Anschluß verschiedener Peripheriegeräte stehen folgende Schnittstellen zur Verfügung:

- EIA RS 232 C
- ± 20 mA Stromschnittstelle
- Olivetti-Interface für DP-Peripherie

Leitungssteuereinheiten

Verschiedene Leitungsschnittstellen (bit- und byte-orientiert mit einer großen Anzahl von Übertragungsprotokollen) stehen zum Anschluß an HOST-Computer zur Verfügung.

Magnetische Datenträger

Die folgenden Peripherieeinrichtungen stehen für die Speicherung von Programmen und Daten zur Verfügung:

- Disketten
- Magnetplatte (Winchester-Festplatte)
- Magnetbandeinheit (Streamer)

Bildschirmarbeitsplätze

Der lokale oder entfernte (remote) Bildschirmarbeitsplatz als Schnittstelle zwischen Benutzer und System besteht generell aus: Bildschirm, Tastatur, Drucker und diversen optionalen Modulen.

Je nach Umgebungsanforderungen hat der Benutzer die Wahl zwischen:

- Allzweckarbeitsplätzen mit unterschiedlichen Bildschirmanzeigekapazitäten: Schwarzweiß (bis zu 2000 Zeichen); Grafiken in Schwarzweiß (640 x 400 Punkte); für Dialoganwendungen, Batch-Verarbeitung, Datenerfassung, Textverarbeitung, wissenschaftliche und technische Anwendungen, Terminal-Emulation usw.
- Personal-Computer-Arbeitsplätze (basierend auf Olivetti-PCs), die zusätzlich zu den Fähigkeiten der Allzweckarbeitsplätze auch lokale PC- und Dateiübertragungsfunktionen bieten
- Büroarbeitsplätzen für lokale Textverarbeitung, Dokumentenbrücke (für den Austausch von Dokumenten zwischen den Arbeitsplätzen und anderen Systemen) und Zugriff auf die Systemressourcen.

Bildschirm

Alphanumerische und grafische SW-Bildschirme sind verfügbar. Der alphanumerische Bildschirm nutzt ein Punkt-Matrix-System für hohe Zeichenauflösung. Der Grafikbildschirm benutzt hierfür ein Bit-Map-Verfahren. Der Bildschirm ist in jede Richtung dreh- und neigbar. Helligkeit und Kontrast können vom Benutzer eingestellt werden. Verschiedenfarbige Anti-Reflex-Filter sind ebenfalls lieferbar. Unterschiedliche Bildschirmgrößen mit entsprechenden Kapazitäten stehen für verschiedene Anwendungen zur Verfügung.

Tastatur

Anwenderorientiert stehen diverse Tastaturen zur Verfügung. Die superflache Tastatur, die in ihrer Neigung variiert werden kann, ist mit akustischer und optischer Anzeige ausgerüstet. Die Formtasten im alphanumerischen Bereich sind mit akustischem Signal und einer fühlbaren Rückführung ausgestattet. Darüber hinaus weist die Tastatur Benutzeridentifikations-Schlüsselschalter für Anwendungen auf, die verschiedene Sicherheitsebenen erfordern.

Drucker

Damit auch unterschiedlichsten Benutzeranforderungen optimal entsprochen werden kann, steht eine große Anzahl von Drucker-typen zur Verfügung, z. B. für:

- Universaleinsatz
- Korrespondenzqualität
- mit Frontzuführung für Einzelformulare und Sparbücher
- Grafik
- 4-8 Farben
- mit Punktmatrix und Endospapierführung
- 45 Zeichen/Sek. - 300 Zeilen/Min.
- 80-136 Zeichen/Zeile (bei 10 cpi)
- Einsatz von Friktions-, Stachel- und Endosformularführung
- Endos- und Einzelblattzuführung.

Stromversorgung

220 V bei 50 Hz Wechselstrom
Zulässige Stromschwankung: + 10% bis - 15%
Zulässige Frequenzschwankung: + 2%

Umweltbedingungen

Die M54 benötigt keine Klimaanlage. Folgende Arbeitsbedingungen sind zu berücksichtigen:
Temperaturbereich: + 10° bis + 40° C
Relative Luftfeuchtigkeit: + 20% bis + 80%

Abmessungen und Gewicht

Breite: 386 mm
Höhe: 183 mm
Tiefe: 496 mm
Gewicht: 14,1 kg

SOFTWARE

Die Olivetti-Produktlinie L1 arbeitet mit dem Betriebssystem MOS (Multifunctional Operating System). Aufgrund seiner Multifunktionalität ermöglicht MOS die Implementierung mehrerer Anwendungen auf demselben System in der Echtzeit-Verarbeitung. MOS eignet sich insbesondere für die folgenden Umgebungen:

- kommerzielle Anwendungen
- Datenerfassung
- lokale Netzwerke mit Anschlüssen an Zentralsysteme öffentlicher Netzwerke
- Bankumgebung, unter Verwendung spezieller Peripheriegeräte
- technisch/wissenschaftliche Anwendungen, für die Steuerung von Plottern, Tablets und anderer Grafikeripherie
- CAD/CAM
- Büroautomation in Verbindung mit Verwaltungsanwendungen
- Büroautomation
- wissenschaftliche Anwendungsumgebungen in Universitäten und Forschungsinstituten.

MOS gestattet allen Systembenutzern den Zugriff auf die zentralen Betriebsmittel, wie z. B. lokale Dateien, Drucker-Spooler, Terminal-Emulatoren, Verbindungsleitungen, Netzwerkdienstprogramme usw.

MOS unterstützt die folgenden Hauptfunktionen:

- Mehrprogrammverarbeitung
- dynamische Speicherplatzverwaltung
- Steuerung der gemeinsamen Ressourcen (Leitungen, Drucker, Disketten, Magnetbänder, Dateien)
- Steuerung der gleichzeitigen Verarbeitung von Dialog- und Batch-Programmen
- Steuerung des Spool-Betriebs und der Hintergrundverarbeitung.

Durch die Kombination dieser Funktionen können sowohl einfache Systeme für spezielle Anwendungsbereiche als auch multifunktionale Mehrbenutzersysteme verwaltet werden.

Programmierhilfen

MOS ist mit einer Reihe von Programmierhilfen (EDITOR, VISA/T-FORM, SORT/MERGE, UTILITIES, für die Verwaltung aller Systemaktivitäten ...) ausgerüstet, die eine hohe Produktivität bei der Erstellung und Aus-testung von Programmen garantieren.

PROGRAMMIERSPRACHEN

Dem MOS-Programmierer stehen die nachfolgend aufgeführten, international genormten Programmiersprachen (ANSI Standard) sowie erforderliche Hilfen und Bibliotheken zur Verfügung:

- COBOL
- BASIC
- FORTRAN
- PASCAL (für die Systementwicklung)

Lokale Netzwerke

MOS liefert Schnittstellen für den Zusammenschluß von L1-Systemen im Rahmen lokaler OMNINET*/ETHERNET**-Netzwerke. Innerhalb eines lokalen Netzwerkes (LAN) übernehmen mehrere verschiedene Server-Systeme spezielle Aufgaben (z. B. Datei-Server, Arbeitsplatz-Server u. a.). Alle Systeme innerhalb des nicht homogenen Netzwerkes arbeiten auf der Benutzerebene (Applikationsprogramm) mit speziellen Funktionen, wie Dateneingabe, Programmausführung, Speicherung, Verwaltung und Druckausgabe von Informationen.


Offenes Netzwerk (WAN - Wide Area Network)

MOS bietet außerdem die Möglichkeit einer geographischen Netzwerkstruktur für den Dialog zwischen mehreren Systemen, die an geographisch getrennten Orten installiert und auf gleichberechtigter Grundlage miteinander verbunden sind. Dies bedeutet, daß kein System innerhalb des Netzwerkes Priorität über ein anderes hat.

* OMNINET ist ein eingetragenes Warenzeichen von Corvus Systems Inc.

** ETHERNET ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corp.

<https://olivrea.de>

Zubehör mit diesem Zeichen  gewährleistet die optimale Funktion Ihres Olivetti-Gerätes.

olivetti